

HOTEL METROPOLE-MONOPOL
HAUS I. RANGES. WILHELMSTR. 8-10.

CARLTON-RESTAURANT
WILHELMSTR. 10. EINGANG HOTEL METROPOLE.

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste.

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.

Bezugspreis (einschl. Amtsblatt): für das Vierteljahr Mk. 30.—, für einen Monat Mk. 15.—, für Selbstabholer, frei Haus Mk. 40.—, Mk. 20.—. Einzelne Nummer mit der Kur-Hauptliste Mk. 2.—, mit der Tagesfremdenliste und dem Kurhausprogramm Mk. 1.50.

Schrift- und Geschäftsleitung Fernspr. Nr. 3690.



Organ der Stadtverwaltung

mit

„Amtsblatt der Stadt Wiesbaden“.

Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vorort: Die 40 mm breite Petitzeile Mk. 2.50, die 60 mm breite Reklamezeile Mk. 6.—, die 84 mm breite Reklamezeile Mk. 8.—, die 94 mm breite Reklamezeile an Vorseitplätzen Mk. 10.—, Kino- und Vergnügungsanzeigen Mk. 3.—, 7.—, 9.— u. Mk. 11.—. Auswärtige Anzeigen Mk. 4.—, 8.—, 10.— und Mk. 12.—. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags. Für Aufnahme an bestimmten vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr übernommen.

Nr. 102.

Mittwoch, 12. April 1922.

56. Jahrgang

Kurhaus-Veranstaltungen im Mai.

Altem Brauch gemäß bereitet die Kurverwaltung für den Monat Mai, der hier immer einen festlichen Charakter trug, eine Anzahl besonderer Veranstaltungen vor. So finden, wie wir heute bereits mitteilen können, fünf grosse Festkonzerte statt und am 19. Mai gibt Hermann Jadowker einen Lieder-Abend. Dem Tanz ist natürlich im Programm ein besonderer Platz eingeräumt, am 3. Mai veranstalten Willi Godlewski und Citta Cucuel mimische Tanzspiele, am 13. wird die reizende Niddy Impekoven hier wieder Einkerl halten, am 24. Mai tanzt das Petz-Kainer-Ballett und auch Hannelore Ziegler, die aus Amerika zurückgekehrt ist, gibt einen Tanz-Abend.

Kunstnachrichten aus Wiesbaden.

— In dem Passionsspiel „Ostern“, das am Karfreitag erstmalig im Staatstheater in Szene geht, spielt die „Eleonore“ Hertha Genzmer, den „Elis“ Gustav Albert. Die Regie führt Dr. Hans Buxbaum.

Elektr. Heizkissen

(spez. für Leib, Ohr, Wange u. Auge)

sind in der Krankenpflege unentbehrlich.

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2

— Nachmittagsvorstellungen zu Ostern im Kleinen Haus. Um auch auswärtigen Theaterbesuchern Gelegenheit zu geben einer Schauspielvorstellung im „Kleinen Haus“ beizuwohnen, hat die Intendantur für Ostermontag, den 17., nachmittags 3 Uhr, und Osterdienstag, nachmittags 3½ Uhr, eine Aufführung des erfolgreichen Schwanks „Der keusche Lebemann“ angesetzt. Der Anfang der beiden Vorstellungen ist so gelegt, dass ein rechtzeitiges Eintreffen möglich ist, Spieldauer ca. 2¼ Stunde. Die Preise sind folgende: Balkon 13 Mk., 2. Rang 21 Mk., 2. Sperrsitz 27 Mk., 1. Sperrsitz 6. bis 10. Reihe 32 Mk., 1. bis 5. Reihe 35 Mk., Orchestersessel, 1. Rangbalkon 42 Mk., 1. Rang-

logen 52 Mk., Salonlogen 62 Mk. Schriftliche Bestellungen werden entgegengenommen.

Das Neueste aus Wiesbaden.

— Der Männergesangsverein unter Leitung von Prof. Mannstaedt veranstaltet heute Mittwoch, abends 7½ Uhr, in der Marktkirche unter Mitwirkung von Opersänger Streib, Herrn Krause und Organisten Petersen ein Kirchenkonzert, dessen Reinerlös zum Besten der Altershilfe für das Deutsche Volk bestimmt ist. Eintrittskarten in den Musikalienhandlungen, in der Buchhandlung C. Pfeil, sowie an der Abendkasse. — Es ist zu erwarten, dass bei dem reichen Programm ein ausverkauft Haus erzielt wird. Näheres siehe Anzeigen und Plakate.

BACHARACH

NEUE

MODELL-HUETE

SPEZIAL-ABTEILUNG: 2 WEBERGASSE 2

— 70. Geburtstag. Am 3. April feierte der Direktor des hiesigen Staatsarchivs, Geh. Archivrat Dr. Paul Wagner in seltener Rüstigkeit seinen 70. Geburtstag. Eine Abordnung des Vereins für nassauische Altertums- und Geschichtsforschung, der Historischen Kommission für Nassau und der Beamten des Staatsarchivs, wünschte dem Jubilar Glück zu dem freudigen Tage und gedachte voll Dankbarkeit der grossen Verdienste, die sich Herr Wagner als Vorsitzender des Altertumsvereins und der Historischen Kommission, sowie als Direktor des Staatsarchivs in langen Jahren um die historischen Studien in Nassau erworben hat. — Nassauischer Verein für Naturkunde. Heute Mittwoch, Ausflug der botanischen Abteilung über den Zugmantel nach der Hühnerkirche. Abmarsch um 8 Uhr von Ecke Taunus- und Geisbergstrasse. Mundvorrat mitnehmen. — Rhein- und Taunus-Klub. Die Vorbereitung der 5. Hauptwanderung nach dem Odenwald findet morgen Donnerstag statt. Bei dieser Gelegenheit hält Herr Lehrer Freund einen Vortrag über den Odenwald.

— Der Christusfilm der Cines-Rom ist zweifellos das Beste, was je auf diesem religiösen Gebiete von der italienischen Kunst geleistet wurde. Die herrlichen, in Palästina und Aegypten an den heiligen Stätten aufgenommenen Bilder wirken erschütternd. Die Filmschöpfung „Christus“ ist in der Lichtbildkunst das, was die „Nachfolge Christi“ in der Literatur ist, was die Werke eines Michel Angelo in der Malerei bedeuten, was der Dom zu Köln in der Baukunst ist. Alles gipfelt in der Verherrlichung des Göttlichen, das in der Geschichte lebt — und auch in uns. Dieses religiöse Kunstwerk, das z. Z. im Thalia-Theater vorgeführt wird, ist auch zur Aufführung für Karfreitag freigegeben worden.

Bankkommandite

Sienold, von Stutterheim & Co. Wiesbaden

Kommandite der Deutschen Effecten- u. Wechselbank Frankfurt a. M.
Wilhelmstr. 48 Wiesbaden (Hotel Kaiserbad)

Change Geldwechsel Exchange

Annahme von Bargeldern (Depositen).
Prompteste Ausführung von Börsenaufträgen.
Telefon: 5829, 5930, 6306.

Neues vom Tage.

— Die Konferenz von Genua hat am Montag ihren Anfang genommen. Die feierliche Eröffnungssitzung erschien als der Ausdruck eines wirklichen Parlaments Europas. Schon eine Stunde vor Beginn der Sitzung betreten die ersten Delegierten den Saal, der sich dann allmählich bis auf den letzten Platz füllt mit Delegierten der Nationen, die sich abgesondert voneinander auf ihre Plätze begeben. Der Anspruch der einladenden Mächte auf erhöhte Sitze ist in letzter Stunde aufgegeben worden. Die Delegierten sitzen in einem hinten offenen Quadrat, in der Mitte die vorsitzenden Italiener, links von ihnen die Engländer, rechts die Franzosen, an die ersteren schliessen sich auf der Seitenfront die Belgier, neben ihnen die Deutschen an, an die Franzosen zuerst die Japaner, dann die Österreicher usw. An den kleinen Flügeln rechts und links gegenüber dem Präsidenten sitzen die Russen und die Polen. Die Neutralen und die kleineren Staaten sitzen an Paralleltischen innerhalb des Quadrats. Den Rednern ist die Wahl ihrer Sprache freigelassen, doch wird alles ins Englische und Französische übersetzt.

Verantwortlicher Schriftleiter: W. Müller, Wiesbaden.
Sprechstunde (Theaterkolonnade, Ecke Wilhelmstrasse)
vorm. 10-11 Uhr. Fernsprecher 3690.

Beethoven will tanzen.

Skizze von anno damals von Anna Mirgel.

(Nachdruck verboten.)

Wiener Walzer — es ist eine Lust hinzuhören. Der Saal flutet von Licht.

Zwischen Orchester und Tür lehnt Beethoven an einer Säule. Wie gut das klingt. Und die Schönheit der Frauen — was noch besser ist: ihre entzückende Anmut. Die Männer strahlen; sie müssen einfach Kavaliere sein. Beethoven schmunzelt. Welche Körper, welche Bewegungen — wie vornehm sie sind.

Er beobachtet die Musiker. Die Fiedelbögen tanzen vor Lust. Besessen von Lebensfreude hupsen die Finger des Klavierspielers auf den Tasten. Auch einmal spielen — selbst will er spielen, damit die schönen, vornehmen Männer und Frauen nach seinen Melodien tanzen. In den Händen spürt er ein Prickeln. Unbeschreiblich durchrieselt ihn Gefühl, beklemmt seine Brust; springt ins Gehirn. Spielen — spielen.

Ach was, spielen — tanzen will er. Der König der Töne, der Meister des Rhythmus, kann nicht tanzen. Unglücklich schaut er drein. Hinter ihm sitzen Mütter mit Töchtern. Junge Männer schwirren dorthin, an ihm vorbei. Gepaart scharmutzieren sie in die Saalmitte zurück und tanzen, tanzen.

Böse denkt Beethoven: Ihr Stutzer, ihr Garnicht-könnner, was könnt ihr denn? Tanzen könnt ihr, tanzen. Ganz neidisch wird er, schlägt in Wehmut um, schluchzt in sich hinein: Der Bach hat auch im Saal gestanden vor euresgleichen. All das Gelichter — ex — ex. Aber der Bach ist nicht vergessen. Der Bach hat Musik geschrieben, die nach hundert Jahren und nach tausend Jahren seinen Namen klingen macht. Auch der Goethe hat mit euresgleichen zu tun und kann ihm doch keiner das Wasser reichen. Ach — ihr, ihr. Aber tanzen könnt ihr, ihr Schwätzer, ihr Glücklichen.

Beethoven brennt seine Sehnsucht durch die Augen ab. Mit gutmütigem Spott sehen es die Männer und Frauen. Übermütig macht sie das. Dieser unheimliche Musikant, dieser ganz Grosse — was kann er denn? Nicht einmal tanzen kann er, nicht einmal tanzen.

Beethovens gutes, freundliches Gesicht wird ganz finster, ganz Schwermut. Wie undankbar die Menschen sind, wie trügerisch die Frauen. Haben sie ihm nicht die Türe abgelaufen, diese hochgeborenen Herren, wenn er sich rar machte? Wenn er sie in den Bann seiner Töne zauberte, verschlang sie die Musik; er blieb zu erreichen. Hat sie sich nicht vor seine Füße gestürzt, die schöne Gräfin, als er die lieblichen, schrecklichen, Herz und Geist aufschauern Klänge aus dem Nichts holte? Ach, sein Spiel, seine Kunst, sein Können — Du Schöne, Böse, Treulose, die du so himmlisch tanzen kannst — nicht einen Walzer für mich? Aller Sinne

beraubt, stundenlang, magst du mir lauschen, wenn mein Herz durch die Hände auf den Tasten spricht — nicht einen kurzen Walzer schenkst du mir?

Übermütig ist sie, die schöne Wienerin, und gutmütig dazu. Wie ein Engel schwebt sie herbei, macht ihre holdsten Augen, bittet so artig um einen Tanz. Nein, Beethoven kann nicht widerstehen. Herzlich gern will er es tun. Wenn er sich freut, zählt er seine Jahre nicht. In der Freude bleibt er das grosse Kind. Er fühlt, wie schlecht er tanzt, immer verkehrt, nie im Takt. Die schöne Gräfin lacht ihm ins Gesicht. Alle Leute lächeln und tun, als merkten sie nichts. Beethoven ist zu Tränen gerührt. Wie herrlich das Leben ist. Mein Gott, ich danke dir für alles Gute. Wie so ein Wiener Walzer das Leben verkörpert.

Die schöne Gräfin ist ausser Atem. Zum Glück bricht die Musik ab. Beethoven vergisst, dass die geliebteste Frau so nah seinem Herzen steht. Was er empfindet, ist trunkene, selige Daseinsfreude. Gott ist gütig. Wie herzlich gut die Menschen sind. Ganz gewiss ist die Welt kein Jammertal.

Köstlich amüsiert hat sich Beethoven auf dem Ball — wie Sinnen und Komponieren beinahe ist es schön — er hat doch getanzt.

In Bedrängnis und Taubheit bleibt er der Verherrlicher der Freude.



Ausflug mit dem Kurauto: 10 Uhr: Kloster Eberbach-Rheingau. 2 Uhr: Feldberg (880 m hoch). Vorverkauf von Fahrscheinen, Wochentags von 9-6 Uhr, Sonntags von 9-1 Uhr im Städtischen Verkehrsbüro, Theaterkolonnade.

Nachmittags 4 Uhr: **Kein Konzert.**

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

- I. **Ernest Bloch: „Psalm 22“**
für eine Singstimme und grosses Orchester.
- II. **Gustav Mahler: „Das Lied von der Erde“**
eine Symphonie für eine Alt- und eine Tenorstimme und grosses Orchester.

Leitung:

Carl Schuricht

Alt:

Kammersängerin Cahier

Tenor:

Fritz Scherer

vom hiesigen Staatstheater.

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Eintrittspreise: 50, 40, 30, 20 und 12 Mk.

Garderobegebühr: 1 Mk.

(Näheres in besonderem Handprogramm).

Staats-Theater.

Grosses Haus:

Mittwoch, den 12. April 1922. 107. Vorstellung.
36. Vorstellung. Abonnement D.

Emilia Galotti

Trauerspiel in 5 Aufzügen von Gotthold Ephraim Lessing.

Personen:

Emilia Galotti	Johanna Mund
Odoardo Galotti, deren Vater	Walter Zöllin
Claudia Galotti, deren Mutter	Amalie Laudien
Hettore Gonzaga, Prinz von Guastalla	Otto Wollmann
Marinelli, Kammerherr des Prinzen	Dr. Paul Gerhards
Camillo Rota, einer von des Prinzen Räten	Hans Rodius
Conti, Maler	Carl Ludwig Diehl
Graf Appiani	Gustav Albert
Gräfin Orsina	Thila Hummel
Angelo	Guido Lehrmann
Pirro, Diener im Galottischen Hause	Max Andriano
Battista, Diener des Marinelli	Hans Bernhöft
Kammerdiener des Prinzen	Walter Keune

Spielleitung: Rudolf Hoch.

Anfang 6 1/2 Uhr. Ende etwa 9 1/4 Uhr.

Donnerstag, 5 Uhr: „Parsifal“. Aufgehobenes Abonnement.

Freitag: „Geschlossen“.

Samstag, 7 Uhr: „Die toten Augen“. Aufgeh. Abonnement.

Sonntag, 6 1/2 Uhr: „Oberon“. Aufgehobenes Abonnement.

Montag, 7 Uhr: „Der Mikado“. Aufgehobenes Abonnement.

Kleines Haus (Residenztheater):

Mittwoch, den 12. April 1922. 67. Vorstellung.

8. Vorstellung. Stammreihe I.

Jugend

Ein Liebesdrama in drei Aufzügen von Max Halbe.

Personen:

Pfarrer Hoppe	Paul Wiegner
Annen, seine Nichte	Toni Portzehl
Amandus, ihr Stiefbruder	Wolff, Andriano
Kaplan Gregor von Schigorski	Friedrich Prüter
Hans Hartwig, ein junger Student	K. L. Diehl
Maruschka, Dienstmädchen	Irma Pfeiffer

Die Handlung spielt in Westpreussen.

In Szene gesetzt von Georg Wittmann.

Spielleitung des Abends: Dr. Hans Buxbaum.

Nach dem 2. Aufzuge 10 Minuten Pause.

Anfang 7 1/2 Uhr. Ende etwa 9 3/4 Uhr.

Donnerstag, 7 Uhr: „Fuhrmann Henschel“. Stammreihe II.

Freitag: „Geschlossen“.

Samstag, 7 Uhr: Zum ersten Male: „Ostern“. Stammreihe IV.

Sonntag, 7 Uhr: „Der keusche Lebemann“. Aufgehobene Stammkarten.

Montag, nachmittags 3 Uhr: Fremdenvorstellung: „Der keusche Lebemann“. Aufgehobene Stammkarten.

Abends 7 Uhr: „Fuhrmann Henschel“. Aufgehobene Stammkarten.

Konzert-Flügel
STEINWAY & SONS
Hamburg-New York

Vertreter
ERNST SCHELLENBERG
Wiesbaden, Gr. Burgstr. 14

Mäntel, Kostüme, Kleider,
Elegante Mass-Schneiderei

J. Hertz
Langgasse 20.

Moderne Kleiderstoffe
:-: Seidenwaren :-:

Dresdner Bank Filiale Wiesbaden

Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse

Telefonanschlüsse für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904,
für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.



Lederwaren
und
Kofferhaus
Grosse Burgstr. 10
Parterre u. 1. Etage. — 12 Schaufenster.

Als Ostergeschenk besonders willkommen sind
Feine Lederwaren
Sie finden bei mir grösste Auswahl zu den billigsten Preisen.
Beachten Sie meine Schaufenster.

Spezialhaus eleganter

PELZWAREN

eigener Herstellung

H. BETZ

Gr. Burgstrasse 9

Telefon 6534

Telefon 6536

Bierstube

Pilsner Urquell

POTHS

Langgasse 7

Telefon 6465

Weinrestaurant

Erstklass. Küche ■ Rheing. Gewächse

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Aleynige Verkaufs-Niederlage für Wiesbaden der Firma
NASSAUISCHE LEINEN-INDUSTRIE J. M. BAUM
Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse • Telefon Nr. 854

Grösstes Unternehmen Mitteldeutschlands für

Wäsche-Ausstattungen

Anfertigung kompletter Braut-Ausstattungen in
eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung

Unser Prinzip ist nur bewährte gute Qualitäten zu mässigen Preisen zu führen.

Wir bitten um Beachtung unserer Schaufenster Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse und unserer Ausstellung in der Taunusstrasse nahe dem Berliner Hof.

SIMPLICISSIMUS

erstes, vornehmstes Etablissement Wiesbadens
Webergasse 37

Direktion:
J. Alexandroff.
Telephon 1028.

Täglich 8 Uhr

Heitere Abendunterhaltungen mit musikalischen Darbietungen

Trocadero I. Etage

mit Jazz-Band und Tanzvorführungen

Treffpunkt der eleganten Welt

Prima Weine

Souper à Mk. 70.—

BAR

Weinhaus Pflug

Kirchgasse 43

Fernsprecher 543

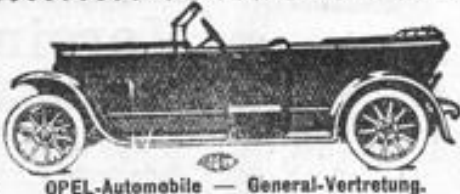
Schulgasse 10

Der gute Wein ♦ Die gute Küche
Das gemütliche Lokal

Spezial-Ausschank MACHOLL-MÜNCHEN-LIKÖRE

Automobil-Centrale

Vermietung eleg. Privatautomobile - Autotaximeter
Moderne Gesellschaftsautos auf Pneu laufend
Tag- und Nachtbetrieb.



OPEL-Automobile — General-Vertretung.

Wiesbaden, Bahnhofstr. 20.

Telephon 6160, 6161, 6162
Garage — Oel — Benzin — Pneumatiks
Reparaturwerkstätte

Marcus Berlé & Cie.

Gegründet 1829 **Bankgeschäft** Wilhelmstr. 38
commanditiert von der Deutschen Vereinsbank (Frankfurt a. M. seit 1873)
Fernsprecher Nr. 5601, 5620 für Stadtverkehr.
Fernsprecher Nr. 5603, 5604, 5605 für Fernverkehr
Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte. Wertpapiere. Devisen.
Drei Tresors Tag und Nacht bewacht. 565

Elektrische Dauer-Ondulation Ondulation indifrisable, Permanent Wave Massage: Schönheits-Institut Manicure

Haarfärben **Kästner & Jacobi** Haararbeiten
Wilhelmstrasse 56 Taunusstrasse 4 Hotel Rose
on parle français Telefon 5959 English spoken

Elegante Weindiele

23 Webergasse 23
Besitzer: **L. Herbeth**
Telefon 533

"MIGNON"

Rumänische Künstler-Kapelle
Kapellmeister
Alexander Mardjan

ERVEN LUCAS

Original Holl. Likörstube
Webergasse 9 1 Minute vom Kurhaus Telefon 4663

BOLS

BAD NAUHEIM

HOTEL „DER KAISERHOF“ ERÖFFNUNG AM 12. APRIL

Ältestes, vornehmstes Haus am Platze, an den staatlichen Badehäusern. Abgeschlossene neueste Familienwohnungen, Bäder m. Toiletten. Fließendes Kalt- und Warmwasser in sämtlichen Zimmern.

Meisterschule für Klavier C. Czarniawski

Wiesbaden
Friedrichs r. 6, Telef. 6598 u. 6604
Beginn des neuen Trimesters
am 19. April 1922

Einzige Zahnseife

TOX

in der Aluminium-Dose

2399c

Park-Hotel- Künstler- spiele

Direktion: **H. Habets**
Musik. Leitung: **Friedr. König**

Programm vom 1. bis incl.
30. April 1922

Ernest und Gabriele
Tänze in höchster Vollendung

Jane Weild
Vortrags-Meisterin

Kurt Jurisch
die groteske Type

Ev. Evenström
Tänzerin

Frau Dr. Preiss-Theissen
Geigen-Virtuosin

K. van Eijck
Chansonnier

Ernst Neubach
Conférencier-Vortrags-Künstler

Else Marion
die Deutsche Nachtigall

Aenn Heusinger
Lieder zur Laute

Am Flügel: **Carl Wiegand**
Conference: **K. van Eijck**

Veränderungen des Programms vorbehalten.

Kein Laden!

Offenbacher Lederwaren

Grosse
Auswahl in
Damenbügeltaschen
Besuchstaschen
Portemonnaies
Geldscheintaschen
Briefstaschen
usw.

zu sehr

billigen Preisen

Offenbacher
Lederwaren-Vertrieb
Fritz Donsatt
Nerostrasse 8
Seitenbau

Kein Laden!



Bechstein-Blüthner Steinway & Sons Flügel und Pianos

Pianos
neue und gespielte,
vorteilhaft bei
Heinrich Schütten
Piano-Magazin
Wilhelmstrasse 16

WALHALLA

Die Schiffbrüchigen

Dramatisches Filmspiel in
6 Akten, Regie: Manfred Noa.

Das grosse
Ossi Osswalds Lustspiel
Das Mädel mit der Maske
Filmschwank in 4 Akten
von Georg Jacobi, mit Ossi
Osswald, Thiemig, Janson
Junkermann.

Atlantic- Cabaret

Kirchgasse 15 Tel. 485
Täglich abends 8 Uhr:

Das grosse

April-Saison-

Eröffnungs-

Programm.

10

Cabaret-Nummern

der

Extra-Klasse.

Abends 11 Uhr:

Atlantic-Jazz-Band mit

Ballett-Einlagen

bei freiem Entrée.
Sonntags 2 Vorstellungen
4 und 8 Uhr. 142



Söckchen

„Agea“ mit Wollrand, nicht rutschend,
schwarz, weiss, lederfarbig
sowie alle modernen Farbenstellungen.



Kirchgasse, Ecke Marktstrasse



RESTAURANT HAHN

Spiegelgasse Fünfzehn
BERÜHMT DURCH KÜCHE u. KELLER
TELEFON 4598 TH. SCHMITZ.

Café Corso

Marktstrasse 26, 1. Etage

Jeden Abend ab 7 Uhr: KÜNSTLER-KONZERT PrimaWeine u. Vollbier

Schönster und
angenehmster Aufenthalt am Platze
Spezialität: Apéritif Buffet. Besitzer: Alphons Kunze

Neu eröffnet! In bester Kurlage.

Pension

Mon Repos

Durch den neuen Besitzer total renoviert
Telef. 534 Wiesbaden, Frankfurter Str. 6 Telef. 534
MODERNE EINRICHTUNG. Zentral-Heizung.
Elektrisches Licht. Bäder. Heisses Wasser in jeder Etage.

H. HAAS

FEINE MAASS-SCHNEIDEREI

Grosses Lager in- und ausländischer Stoffe

Garantie für tadellosten Sitz

WIESBADEN

Taunusstrasse 13, 1. Stock, Ecke Geisbergstrasse

Telephon 2029.

KINEPHON

Taunusstrasse 1.

Das Ereignis der Saison!!

Sklaven der Sinne

(Irrrende Seelen)

Monumental-Schauspiel

in 6 Akten

nach dem Roman von

Dostojewsky „Der Idiot“

mit

Asta Nielsen - Lyda Salmonova

Alfred Abel - Walter Janssen

Lustiges Beiprogramm.

Für Liebhaber

Eine schw. silberne Uhr
mit Kette u. russ. Wappen
u. Inschr. Geschenk des
ehem. russ. Zaren, an Lieb-
haber zu verkaufen. An-
zusehen u. näh. Auskunft
Konfektionshaus Bruno Wandt,
Kirchgasse 56.

Passagebüro**Born & Schottenfels
Wiesbaden**

Hotel Nassauer Hof Tel. 680, 690, 290

General-Agentur der

Holland-Amerika Linie

Rotterdam—Boulogne—New York—Cuba—Mexico

mit neuen modern eingerichteten Turbinendampfern.

Change

Exchange
2256*VORNEHME
Damenkonfektion*
STETS APARTE PREISWERTE. NEUHEITEN*Leopold Lohr*

GROSSE BURG-STR. 5

TELEFON 187

VereinsbankGegründet 1865
Eingetragene Genossenschaft

Eigene Geschäftsgebäude Mauritiusstrasse 7

Reichsbank-Giro-Konto / Postscheck-Konto Frankfurt a. M. 250, C81n 76361

Fernsprecher 5611-5616

Telegramm-Adresse: VEREINSBANK

Geschäftszweige: Konto-Korrent- und Scheckverkehr — Sparkasse — Geldanlage auf Kündigung — Satzungsgemäße Gewährung von Vorschüssen und Krediten — Wechselverkehr — An- und Verkauf von Wertpapieren — Umwechslung von Zinsscheinen — Stahlkammer, Schrankfächer — Offene und geschlossene Depots — Vermögensverwaltungen

Aufnahme als Mitglied jederzeit

Bereitwilligste Auskunft

*Gedwig Schmidt
Wiesbaden
La. Buehring***VORNEHME
DAMEN-
HÜTE**

204

Künstler-, Oel- und Aquarell-Malkasten

Pastell-Malkasten für Porträt, Landschaft, Plakatsonderfaltungen (Volltöne) in jeder Ausführung und Preislage, sowie alle Malutensilien, Malmittel, Leinwand etc. empfehlen in grösster Auswahl

A. Rörig & Co., Marktstrasse 6.

Beachten Sie unsere Auslagen.

**SELECT**

27 Taunusstrasse

Telefon 3835

Weindiele — Likörstube

JAZZ-BAND.

**Pelzmäntel, Pelzjacken
Füchse****Anna Kuss**
Rheinstr. 43 Telef. 3873**Modell- und Abendhüte
Schleier****Amtliche Tages-Fremdenliste.**

Nach den Anmeldungen vom 10. April 1922.

(Nachdruck verboten.)

Abrahamowsky, A., Hr., Berlin Kaiserhof
 Abrahamson, T., Fr., Norrköping Bellevue
 Ackermann, W., Fr., Gottland, Central-Hotel
 Adler, Hr. m. Fr., Frankfurt, Central-Hotel
 Aguilar, L., Hr., Bale Regina-Hotel
 Akermann, D., Fr., Visby Hotel Adler
 Alexander, M., Hr. m. Fr., Osnabrück,
 Zum Schützenhof
 Alkabay, G., Berlin Zum neuen Adler
 Alpar, Hr. m. Fam. u. Begl., Haag, Wilhelma
 Alschwang, C., Fr., Montreux, Pens. Winter
 Anagnostopoulos, Hr., Strassb., Villa Bertha
 Andino, R., Hr., Strassburg Hotel Jansen
 Anger, Hr. m. Fr., Krefeld Pariser Hof
 Arvener, L., Fr., Saarbrücken Central-Hotel
 Armbruster, F., Hr., Dietz Einhorn
 Gräfin d'Armit, Koblenz Metropole-Monopol
 Astrom, 2 Schüler, Mainz Imperial
 Baker, B., Fr., Paris Hotel Nassau
 Baltzer, M., Hr., Frankfurt, Chr. Hospiz II
 Bang, Hr. m. Fr., Kopenhagen, Weisses Ross
 Banzer, M., Fr., Berlin Kölnischer Hof
 Barade, Hr. Prof., Ribeaupville, Brüsseler Hof
 Barthos, J., Hr., Saarbrücken, Weisses Lilien
 Bauer, Hr., Montigny, Schwalbacher Str. 69
 Baummeister Hr. m. Fr., Oberstein, Hansa-Hot.
 Baumgartner, M., Fr. m. Sohn, Colmar,
 Savoy-Hotel

Benle, S., Hr., Chicago Hotel Nassau
 Beck, H., Hr., Mainz Wiesbadener Hof
 Becker, E., Fr., Heidelberg Hof
 Becker, K., Hr. Dr., Homburg v. d. H.,
 Christl, Hospiz II
 Becker, A., Fr., Mädchenheim
 v. Becker, H., Berlin Wilhelma
 Behr, A., Hr., Frankfurt Einhorn
 Bell, Hr. m. Fr., Berlin Grüner Wald
 Bendriew, H., Hr., Berlin Einhorn
 Bentzinger, J., Hr., Mühlhausen, Z. n. Post
 Berchemess, Hr. m. Fr., Brüssel, Z. n. Adler
 Bergdahl, J., Hr., Kristiania, Taunus-Hotel
 Bernhard, Hr. m. Fr., Frankfurt, Wiesb. Hof
 Bernhard, M., Fr., Algringen, Schwarz. Bock
 Bernhard, A., Fr., Epinal Schwarzer Bock
 Bernthard, Fr., Strassburg, Christl, Hospiz II
 Bette, Hr. m. Fr., Krefeld, Goldenes Kreuz
 Bielschmidt, H., Hr., Eberstadt, Taunus-Hot.
 Bie, E., Fr., Berlin Rose
 Bielenberg, R., Hr., Berlin Rose
 Biemann, M., Schülerin, Kapellenstr. 81
 Bilger, Fr. m. Sohn, Colmar Savoy-Hotel
 Böve, A., Hr. Prof., Hotel Adler
 Birnbaum, F., Hr., Berlin, Zur Stadt Biebrich
 Blanes, H., Hr., Emmensweiler Einhorn
 Blum, A., Fr., Kempten Kölnischer Hof
 Bohmsten, 2 Frln., Kristiania, M-Monopol
 Borus, M., Hr., Stadt Ems
 Borchert, R., Hr., Wiesbadener Hof
 Born, F., Hr. m. Fr., Strassburg, Z. n. Adler

Born, F., Hr., Strassburg Einhorn
 Bouffa, G., Hr., Lüttich Taunus-Hotel
 Bourhis, J., Hr., Wiesbadener Hof
 Bovenstepen, G., Fr., Mettmann

Bräkeret, M., Fr., Metz Hotel Happel
 Bräkeret, J., Fr., Metz Hotel Happel
 von Brantano, Fr., Club Zum neuen Adler
 Brehm, S., Hr., München Grabenstr. 5
 de Breire, M., Fr., Brüssel Wilhelma
 Bremen, Hr. m. Fam., Batavia, Villa Bertha
 Bresson, Fr., Strassburg Christl, Hospiz II
 Breuer, Fr. m. Tocht., M-Gladbach Köln, Hof
 Broekmann, H., Hr., Rostock, Taunus-Hot.
 Brodovitch, N., Hr., Rennes Silvina
 Broemer, H., Fr., Chicago Central-Hotel
 Broemer, L., Fr., Chicago Central-Hotel
 Brück, D., Hr., Lüneburg Hotel Berg

**Im
PARK-HOTEL
Wilhelmstrasse 36****Park-Diele** die schönste Diele der Rheinlande.
Berausende Tanz- u. Stimmungs-
Musik. Tango-Tee von 5-7 Uhr.
Abendunterhaltung ab 8 1/2 Uhr.**Park-Cabaret** vornehmste
Bühne Wiesbadens. Abend-Vorstell-
ungen ab 8 1/2 Uhr. Sonn- u. Feier-
tage Nachmittags-Vorstellungen von
4-6 Uhr.**Park-Bar** Bar für die vornehmen
Kreise.
Hawain-Jazz
Tanzleitung: Ernest und Gabriele.

Braun, M., Hr., Frankfurt, Wiesbadener Hof
 Buss, A., Fr., Berlin Pens. Winter
 Bussac, M., Hr., Europäischer Hof
 Büssberg, M., Fr., Köln Hansa-Hotel
 Busson, Hr., Mainz Hotel Jansen
 Butsche, E., Fr., Hünningen Savoy-Hotel
 Ewerhard, E., Fr., Neapel, Wiesbad. Hof
 Cander, Hr. m. Tocht., Kaiserhof
 Cam, A., Hr. m. Fr., Bukarest Kaiserhof
 van Canter, L., Hr., Brüssel Wilhelma
 Capergrou, G., Hr., Paris Reichspost
 Carpenter, G., Hr., Paris Prinz Nikolas
 Carpentier, L., Hr., Paris Reichspost
 Cattier, J., Hr., Paris Reichspost
 Chaubot, H., Fr., Badenweiler Rose
 Chausson, Hr. m. Fr., Paris Hotel Vogel
 Choupot, A., Hr., Paris Prinz Nikolas

Christ, R., Fr., Geisenheim Pens. Winter
 de Clereg, W., Hr., Bloemendaal, Central-Hot.
 Cohen, C., Hr., Paris Brüsseler Hof
 Cohn, B., Fr., Berlin Kronprinz
 de Corinek, Hr. m. Fr., Brüssel, M-Monopol
 Cosse, Fr. m. Tocht., Brüssel Zum Kranz
 Costello, M., Fr., Köln Hansa-Hotel
 Coytada, A., Fr., Mainz Schachtstr. 26
 Dahlberg, Hr. m. Fr., Schweden, M-Monopol
 Dahn, A., Hr. m. Fr., Kristiania Rose
 Damsalt, Hr. m. Fr., Cognac, Europ. Hof
 Danziger, H., Hr., Strassburg, Hot. Nassau
 Daul, P., Hr., Idstein Stadt Ems
 David, Hr. m. Fr., Frankfurt Hotel Vogel
 Debeunne, Hr. Prof. m. Fr., Saargemünd
 Deisen, Hr. m. Fr., Haag Goldenes Ross
 Deosier, Hr. m. Fr., Berlin, Kölnischer Hof
 Deprez, T., Hr., Brugg Pariser Hof
 Degueur, Hr. Prof. m. Fr., Saargemünd
 Detzel, A., Fr., Landau Weisses Lilien
 Dewald, M., Hr., Hachenburg, Wiesbad. Hof
 Dieker, Fr. m. Tocht., Brüssel, Hotel Riviera
 Diessel, J., Hr., Köln Hotel Jansen
 Dinesen, E., Fr., Dänemark Weisses Ross
 Doelsch, F., Hr., Othen Grüner Wald
 Doherty, T., Hr., Chicago Hotel Nassau
 Dohm, C., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
 Dorn, H., Hr. m. Fr., Alshelm Reichspost
 Dorsch, H., Hr., Forst Zum Kranz
 Dreifus-Hauser, L., Hr. m. Fam., Zürich
 Städt. 14

Droste, B., Hr. Dr. jur., Hölz, Gold, Brunnen
 Dubois, Hr. m. Fr., Mainz, Bristol-Excellor
 v. Duisburg, Hr. m. Sohn, Sanat. Dr. Arnold
 Dulong, Fr., Paris Grüner Wald
 Durst, G., Hr., Mainz Zum neuen Adler
 Durst, G., Fr., Mainz Zum neuen Adler
 Duse, M., Fr., Stockholm Central-Hotel
 Duse, F., Fr., Stockholm Central-Hotel
 Dostal, S., Fr. Dr. med. m. Tocht.,

Duxin, G., Hr., Paris Pens. Schwalt
 Egerter, M., Hr., Strassburg, Wiesbad. Hof
 Ehrlich, Hr. m. Fr., Kassel, Wiesbadener Hof
 Eichinger, M., Fr., Mühlhausen, Z. Landsberg
 Eisele, R., Hr., Eberstadt Taunus-Hotel
 Ely, P., Hr. m. Fr., Berlin Hotel Vogel
 Emmelmann, M., Fr., Mädchenheim
 Engelstein, K., Mannheim, Europäischer Hof
 Erber, E., Hr., Krefeld Hotel Jansen
 Erikson, Hr. m. Fam., Mainz, Savoy-Hotel
 Ewerhard, E., Fr., Kristiania Rose
 Fährst, Hr. m. Fr., Aachen Kaiserhof
 Falk, Hr. m. Fr., Stockholm, Schwarz. Bock
 Färber, E., Fr., Kiel Parkstr. 8
 Finkel, Hr. Dr., Frankfurt, Metrop.-Monopol
 Feibel, Hr. m. Fr., Frankfurt, Weisses Ross
 Feibel, Fr. m. Begl., Frankfurt Kronprinz
 Feldheim, L., Fr., Brüssel Quisisana
 Felges, Fr. m. Tocht., Paris, Neroberg-Hotel
 Felgen, E. Hr. Dr. med., Luxemburg Bellevue
 La Fevre, H., Stadt Ems

Feyenstern, Hr. m. Fr., Brüssel, Wiesb. Hof
 Fiedler, A., Hr., Dortmund, Z. Kochbrunnen
 Finger, P., Hr., Bremen Einhorn
 Fischer, R., Hr., Kreuznach Grüner Wald
 Fischer, Hr. m. Fr., Leipzig, 4 Jahreszeiten
 Fischer, Hr. m. Fr., Mühlhausen, Z. Landsberg
 Fischer, W., Hr., Hamburg, Schwarzer Bock
 Flannan, L., Hr., Reims Hotel Happel

Carlton-Restaurant**Hotel Metropole
Wilhelmstrasse 8-10**Renommiertes
Weinrestaurant allerersten Ranges
Auslesene Weine und anerkannte KücheTäglich:
Lunch, 5-Uhr-Tee, Diner à la carte
Tangotee mit Jazz-Band
jeden Mittwoch, Samstag und
Sonntag, nachm. ab 4 1/2 Uhr**Grosse Tanz-Unterhaltungen**
mit Salon-Orchester und mit Jazz-Band
jeden Mittwoch, Samstag und
Sonntag abends nach dem Diner
ab 10 Uhr

ABEND-TOILETTE

Flesche, A., Hr. m. Fr., Berlin Kaiserhof
 Flint, Hr. m. Fr., Rywyk, Hotel Dahlheim
 Fouché-Delbosse, Hr. m. Fr., Paris

Fraban, Hr. m. Fr., Köln Neroberg-Hotel
 François, L., Fr., Haag Hotel Vogel
 Frank, L., Fr., Essen Weisses Lilien
 Frank, Hr. m. Fam., Luxemb., Hotel Nassau
 Fresse, Fr. m. Sohn, Southampton, Hot. Nizza
 Freund, R., Hr., Berlin Grüner Wald
 Friedländer, Hr. m. Kind, London, W. Ross
 Fritze, Hr. m. Fr., Aachen, Zum neuen Adler
 Fröhlich, P., Hr., Düsseldorf, Grüner Wald
 Füllard, P., Hr., Köln Hansa-Hotel
 Gausenfeld, P. Hr. m. Fr., Frankfurt, Hansa-Hot.
 Gausenfeld, G. Hr. m. Fr., Frankfurt, Hansa-Hot.
 Gausenik, M., Hr. m. Fr., Paris, Central-Hotel
 Gembinski, F., Hr., Frankfurt, Central-Hotel
 Genschow, Hr. m. Fr., Berlin, Central-Hotel
 Gentsch, H., Fr., New York Weisses Lilien
 Gerlach, T., Fr., Hannover, Schwarzer Bock
 Gerstel, Hr. m. Fr., Berlin, Schwarzer Bock
 Gerstendörfer, Hr. m. Fr., New York
 Gervison, Hr. m. Fam., Holland, M-Monopol
 Gours, Hr. m. Fam., Frankfurt, Taunus-Hotel
 (Schluss in der nächsten Nummer.)